

Ein Azubi- und Jugendticket für München

Für einen Euro, mehr nicht

Junge Menschen in München sind in einer prekären Situation

Nahezu 60.000 Menschen werden an den Münchener Berufsschulen ausgebildet. Der überwiegende Teil in der dualen Ausbildung, aber auch viele in sog. Übergangssystemen, in vollzeitschulischer Ausbildung, beruflicher Weiterbildung, Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung oder im Berufsgrundschuljahr. Sie alle verbindet eine prekäre finanzielle Lage. Nicht nur die Mieten in München so hoch, dass viele Auszubildenden gar keine andere Möglichkeit haben, als bei den Eltern zu wohnen. Durchschnittlich ca. 600€ zahlt jede_r Auszubildende für den Nahverkehr in München im Jahr. Das ist, auch im Vergleich zu anderen deutschen Städten und Regionen sowie auch zu Vollverdiener_innen, zuviel. Auszubildende gehören zu den am meisten benachteiligten Personengruppen in München im Nahverkehr.

Ein Preis für Alle in München. Ein einfaches Ticket.

Wir fordern ein Azubi- und Jugendticket für alle Menschen unter 21 Jahren und alle Menschen in Ausbildung für das Gesamtnetz des MVV, welches nicht mehr als 1€ am Tag kostet. Dies würde eine deutliche Senkung der aktuellen Kosten für Auszubildende bedeuten. Mit Blick auf die Tarifstrukturreform 2017 fordern wir eine wesentlich einfachere Tarifstruktur, nicht nur für Azubis. Das Azubiticket muss zukünftig einfach im Internet bestellt und abgerufen werden können.

Bayernweit.

Um das Ticket zu realisieren müssen mehr Mittel in Bayern mobilisiert werden, der Freistaat muss mehr zahlen. Eine Finanzierung zu Lasten der Arbeitnehmer_innen in den Verkehrsunternehmen und anderer Kundengruppen in München lehnen wir ab. Perspektivisch fordern wir über München hinaus ein bayernweites Azubi- und Jugendticket. Dazu ist eine Reform des § 45a des Personenbeförderungsgesetzes notwendig. Aber auch die Stadt und die Landkreise müssen sich in höherem Maße beteiligen.

Mobilität ist Grundrecht

Mobilität ist ein Grundrecht für alle Menschen, wir streben nach einem kostenlosen Nahverkehr im Ziel. Um diesen wichtigen Bereich der Daseinsvorsorge zu schützen ist eine vollständige Rekommunalisierung des Verkehrsbetriebs unserer Ansicht nach notwendig.

Begründung: erfolgt mündlich